

## Mit einem Ehrenamt «Management-Profi» werden

Liebe Leserin, lieber Leser

Sie wundern sich? Haben Sie diese Erfahrung nicht auch selber gemacht? Ein ehrenamtliches Engagement ist ein Lernangebot mit umfassendem Lehrplan.

Diese Schule lehrt zum Beispiel die Fähigkeit, sich schnell in eine neue Umgebung einzuleben. Wer sich für ein Ehrenamt engagiert, weiss: Es kommt sicher anders, als er oder sie es sich vorgestellt hat. Das schult die Anpassungsfähigkeit und die Offenheit, die Flexibilität und die geistige Beweglichkeit. Soziale Organisationen sind immer mit beschränkten Ressourcen konfrontiert. Die grösste Herausforderung ist dabei der Umgang mit den eigenen Grenzen. Krisen und Konflikte gehören zum Alltag. Lernen, Krisen zu meistern und durchzustehen, ist ein wichtiger Bestandteil des Lehrplans!

Und nicht nur die soziale Kompetenz ist gefordert. Ehrenämter beinhalten auch immer Lernen in neuen Feldern. Gerade weil Ehrenämter keinen unbeschränkten Anspruch an Professionalität haben können, gilt es hier, das richtige Mass zu finden.

Bewirbt sich eine Krankenschwester auf den Posten eines Finanzchefs? Hat ein Buchhalter schon mal überlegt, in die Sponsoring-Branche zu wechseln? Möchte die Familienfrau mit eigenem Garten gerne Führungsaufgaben übernehmen? Vorstandsämter machen solche sonst eher unwahrscheinliche Vorhaben möglich. Es warten dort Aufgaben, welche interessante Einblicke in verschiedene Tätigkeitsfelder geben. Die Angebote Ihres Vereins sind mindestens so spannend wie die Ausschreibungen im Stellenanzeiger.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude und Energie bei Ihrer wichtigen Tätigkeit.

*Monika Stocker, Stadträtin und  
Vorsteherin des Sozialdepartements  
der Stadt Zürich*



## AKTUELL

### Gesetzesänderung im Vereinsrecht

Die wichtigsten Neuerungen auf Seite 2

### Im Kursangebot von vitamin B sind noch einzelne Plätze frei:

Seminar «Personalführung»  
Seminar «Fundraising»  
Seminar «Vereinsfinanzen»

Workshop «Mit Behörden verhandeln»  
Workshop «Soll und Haben»

Inhalt und Daten entnehmen Sie bitte der  
Kursausschreibung in der Broschüre oder  
unter [www.vitaminB.ch](http://www.vitaminB.ch).





## Beitragspflicht und Haftung

Am 1. Juni 2005 treten folgende, für Vereine wichtige Änderungen in Kraft:

### ZGB Art. 71 II Beitragspflicht

**Beiträge können von den Mitgliedern verlangt werden, sofern die Statuten dies vorsehen.**

Der Artikel schreibt vor, dass die Statuten den Grundsatz der Beitragspflicht festhalten müssen, sofern Beiträge erhoben werden sollen. Dabei genügt es, wenn die Statuten lediglich den Grundsatz der Beitragspflicht nennen (Bsp.: Die Einnahmen des Vereins bestehen aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Subventionen). Die Festsetzung des Betrages kann durch einen Beschluss des dafür zuständigen Vereinsorgans – in der Regel ist dies die Vereinsversammlung – erfolgen. Es besteht für den Verein aber keine Pflicht, Beiträge zu erheben; er hat auch die Möglichkeit, explizit oder stillschweigend darauf zu verzichten. Sofern es jedoch an der genannten statutarischen Grundlage fehlt, kann kein Vereinsmitglied zur Leistung von Beiträgen verpflichtet werden.

### ZGB Art. 75a Haftung

**Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet das Vereinsvermögen. Es haftet ausschliesslich, sofern die Statuten nichts anderes vorsehen.**

Die persönliche Haftung der Vereinsmitglieder zu gleichen Teilen ist aufgehoben worden. Unabhängig davon, ob die Beitragspflichten der Vereinsmitglieder festgelegt worden sind oder nicht, soll für die Vereinschulden neu ausschliesslich das Vereinsvermögen haften, es sei denn, die Statuten sehen es anders vor. Es ist demnach auch nicht mehr notwendig, die Höhe der Mitgliederbeiträge in den Statuten festzuhalten.

## Fragen und Antworten

**Wir übernehmen ab dem 1. März eine Kinderkrippe. Die Statuten für den neuen Verein bestehen schon. Wo genau muss man einen gemeinnützigen Verein anmelden?**

Grundsätzlich sind in der Schweiz die Vereine nicht eintragungspflichtig. Ein Verein erlangt seine Rechtmässigkeit, sobald schriftlich verfasste Statuten und ein Gründungsprotokoll vorliegen. Ein Verein kann sich freiwillig in das Handelsregister des Kantons eintragen lassen. Der Eintrag ist nur zwingend, wenn die Roheinnahmen (Umsatz) mehr als CHF 100 000.– im Jahr betragen.

Um Ihr Angebot bei potenziellen BenutzerInnen bekannt zu machen, sollten Sie selbstverständlich die Gemeinden und Fachstellen im Einzugsgebiet der Krippe entsprechend informieren.

## Gibt es für Vorstandsmitglieder auch einen Sozialzeitausweis im Bereich Kultur?

Der «Schweizerische Sozialzeitausweis» dient dazu, die eigene ehrenamtliche Arbeit beurteilen und nachweisen zu können. Es kann sich dabei um ein Engagement im sozialen, soziokulturellen und kulturellen Bereich handeln. Sozialzeit meint die Zeit, welche jemand der Allgemeinheit unentgeltlich zur Verfügung stellt. Nähere Informationen und Bestellmöglichkeiten unter:

forum-freiwilligenarbeit.ch  
Rainmattstrasse 10  
3011 Bern  
Telefon 031 387 71 06  
E-Mail: info@sozialzeitausweis.ch

**Die Mitglieder des Vereins sollen an der Mitgliederversammlung, die ich als Präsident leite, den Präsidenten und weitere vier Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigen. Zusätzlich ist ein namentlich bekanntes neues Vorstandsmitglied zu wählen. Die Wahl ist voraussichtlich unbestritten. Wie kann man diese Wahl am effizientesten und korrekt durchführen? Muss ich die Leitung der Mitgliederversammlung für das Wahlgeschäft abgeben? Muss der Präsident einzeln wieder gewählt werden? Müssen zuerst die Mitglieder des Vorstandes gewählt werden und dann der Präsident?**

Da in Ihren Statuten keine entsprechenden Regelungen festgehalten sind, bestehen grundsätzlich keine gesetzlichen Vorschriften, wie Sie die Wahlen durchzuführen haben. Es gibt aber bewährte Usancen, welche Sie beachten können:

- Da in Ihren Statuten die Wahl des Präsidenten durch die Vereinsversammlung explizit erwähnt ist, wird er separat gewählt.
- Es ist durchaus sinnvoll, ein neues Mitglied einzeln wählen zu lassen. Sofern kein weiterer Wahlvorschlag gemacht wird, kann es auch zusammen mit den verbleibenden Mitgliedern gewählt werden. Einzelwahlen geben den betreffenden Personen mehr Gewicht.
- Bei der Wahl des Präsidenten übernimmt die Stellvertretung vorübergehend den Vorsitz; den restlichen Teil der Wahlen übernehmen Sie selber.
- Mit Vorteil werden zuerst die Vorstandsmitglieder einzeln oder als Ganzes (inklusive PräsidiumskandidatIn) und anschliessend der Präsident/die Präsidentin gewählt.

Christa Camponovo



## VITAMIN BAUSTEIN

### Vereinsvorstände suchen und finden

*«Wir finden einfach keine neuen Vorstandsmitglieder», klagen viele Vereine.*

*Das nötige Zaubermittel hat auch vitamin B nicht zur Hand; ein paar Gedanken und Anregungen können vielleicht trotzdem weiterhelfen.*

Ist die Welt einfach schlechter geworden, weil sich niemand mehr für die Allgemeinheit einsetzen will? Eine Pauschalisierung des Problems und die moralische Sicht auf die Dinge helfen uns kaum weiter. Es ist übrigens gar nicht so – und das zeigen Untersuchungen –, dass sich niemand mehr ehrenamtlich engagiert. Es hat sie immer gegeben und es wird sie auch in Zukunft geben: Menschen, die mitgestalten, die etwas bewirken möchten. In der Schweiz gibt es heute ca. 100 000 Vereine, und diese werden von kleineren und grösseren Vorständen geleitet. Hinzu kommen die vielen politischen und kirchlichen Ämter.

Es stimmt allerdings auch, dass das ehrenamtliche Engagement von seinem Selbstverständnis eingebüsst hat. Die Gründe dafür sind vielfältig und vielschichtig. Ob zu Recht oder nicht: Mit einem Vorstandsamt lässt sich keine goldene Krone mehr verdienen. Wer für ein solches Amt angefragt wird, denkt wohl zuerst an die damit verbundene Arbeit und nicht an Prestige und Anerkennung. Auch der Verein als solcher wird von vielen Leuten als veraltete Organisationsform belächelt, wenigstens so lange, bis sie sich selber für eine Sache einsetzen, die ihnen am Herzen liegt – und einen Verein gründen.

Das nicht mehr selbstverständliche Zur-Verfügung-Stehen für alles Mögliche mag ein weiterer Grund sein, dass manche Lücken nicht mehr gefüllt werden können. Die Berufsarbeit von Frauen und Männern nimmt einen grossen Teil ihrer verfügbaren Zeit ein. Wenn dann noch Weiterbildungen, Überstunden und/oder Familienarbeit dazukommen, bleibt kaum noch so genannte «Sozialzeit» übrig. Es lässt sich klar feststellen, dass sich die Leute lieber für einen temporären, projektmässigen Einsatz einspannen lassen als für ein langfristiges Engagement. Zudem hat die organisierte Freizeit heute einen noch nie da gewesenen Stellenwert in unserer Gesellschaft. Dass viele dieser Freizeitangebote nur dank Vereinsstrukturen und Vorstandsarbeit existieren, geht oft vergessen.

Wie also neue Vorstandsmitglieder suchen? Die folgenden Überlegungen und Tipps mögen als Anregungen dienen.

#### Das Interesse für die Inhalte des Vereins wecken

Wenn Sie ein Nichtmitglied für die Vorstandsarbeit gewinnen wollen, versuchen Sie, die Ziele und Tätigkeiten des Vereins so gut wie möglich zu «verkaufen». Erklären Sie auch Ihre eigene Identifikation mit dem Verein und schildern Sie Ihre Motivation für Ihren Einsatz. Geben Sie Unterlagen ab und erzählen Sie (Erfolgs-)Geschichten. Kaum

jemand interessiert sich nur generell für ein Vorstandsamt. Sowohl Inhalte als auch Bindungen an Personen spielen eine wichtige Rolle. Jemand fühlt sich angesprochen, weil er oder sie spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen kann; jemand anderer sucht einen Ausgleich zum Berufsleben und befasst sich gerne mit ganz anderen Dingen.

#### Die richtigen Leute ansprechen

Manche Vereine können ein Liedchen davon singen: Es kommen einem immer die gleichen Leute für ein Amt in den Sinn, und diese sind ohnehin schon mehrfach engagiert. Es lohnt sich, das gewohnte Spektrum auf Leute auszuweiten, an die man nicht auf Anhieb denkt. Es stimmt zum Beispiel, dass viele Junge mit Vereinen nicht viel am Hut haben, schon gar nicht mit Vorstandsarbeit. Aber warum nicht einmal fragen, sie überhaupt auf die Idee bringen? Oder bescheidene, unauffällige Personen, welche sich bestimmt nicht von alleine melden würden, ansprechen? Sie fühlen sich durch eine Anfrage vielleicht geehrt: Angefragt werden heisst für die betreffende Person «ich bin gefragt».

#### Die Leute richtig ansprechen

Das **persönliche Ansprechen** ist erfahrungsgemäss immer noch die beste Methode, Leute zu gewinnen. Es gibt neuerdings **Stellenbörsen** für Freiwillige und Ehrenamtliche (siehe auch Kasten S. 5), die gute Erfolge aufweisen.

Was man auch weiss: Allgemeine Appelle oder Briefe mit dringenden Aufrufen an die Vereinsmitglieder bringen nicht viel. Und ganz wichtig: Anfragen, die an das schlechte Gewissen der Leute appellieren, verfehlen ihr Ziel meistens. Gejammer über Überlastung im Vorstand und mangelnde Solidarität weckt kaum Lust auf ein Amt.

Geben Sie jemandem vielmehr zu verstehen, dass gerade sie oder er gefragt ist, dass ihre oder seine **Qualitäten speziell gebraucht werden**.

#### Die richtigen Leute mit der Suche beauftragen

Besonders die treuen, langjährigen Mitglieder fühlen sich für die zukünftige Besetzung des Amtes selbst verantwortlich. Oder der Vorstand beschliesst: «Wir müssen jemanden suchen», worauf sich niemand richtig verantwortlich fühlt. Es hat sich bewährt, eine sog. **Findungskommission** einzusetzen, deren Mitglieder nicht alle dem Vorstand angehören. Diesen Leuten sollen die Ziele und der Fortbestand des Vereins wichtig sein, und sie müssen einen klaren und zeitlich begrenzten Auftrag erhalten.

#### Die zu erwartenden Aufgaben beschreiben und Platz lassen für eigene Ideen

Unbekannte Aufgaben können Angst machen. Die meisten Leute möchten wissen, auf was sie sich einlassen. Geben Sie eine **Aufgabenbeschreibung** mit möglichst präzisen Angaben auch über den Zeitaufwand ab. Es ist jedoch sehr wichtig, dass – je nach Neigung – auch ein **eigener Gestaltungsspielraum** für das einzelne zukünftige Vorstandsmitglied offen bleibt. Es kann hinderlich und wenig einladend sein, eine Aufgabe genau so erfüllen zu müssen, wie dies der Vorgänger zehn Jahre lang

gemacht hat. Bei einem Rücktritt gilt es immer auch, **Platz zu machen**. Mutationen im Vorstand sind eine gute Gelegenheit, die einzelnen Ressorts und Chargen neu zu überdenken und allenfalls neu zu verteilen. Tritt zum Beispiel die Aktuarin zurück, kann man sich überlegen, ob das Protokoll in Zukunft rotierend geführt werden soll. Traut sich niemand das Amt des Präsidiums zu, kann die Möglichkeit eines Co-Präsidiums geprüft werden.

#### **Einen Gegenwert anbieten**

Es ist richtig und legitim, dass die Ehrenamtlichen für ihren Einsatz belohnt werden, einen persönlichen Gewinn davon haben. Auch wenn ehrenamtliche Arbeit grundsätzlich nicht mit Geldwert entschädigt wird, können viele andere Möglichkeiten in die Schale geworfen werden.

#### **Lernfeld und Qualifikation**

Wer schon einmal in einem Vereinsvorstand tätig war, kann bestätigen, dass man dabei viel lernt und dass das erworbene Wissen und die gemachten Erfahrungen später wieder von Nutzen sein können, privat und/oder beruflich. Die ganze Palette fachlicher, methodischer, sozialer und persönlicher Kompetenzen kommt dabei zum Zug: Sitzungsleitung, Arbeitsorganisation, Finanzbewirtschaftung, öffentliches Auftreten, Personalführung, Organisationsentwicklung, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit und vieles mehr. Mit dem Nachweis der geleisteten Stunden und dem Ausstellen eines Sozialausweises/eines Zeugnisses kann und soll die ehrenamtliche Arbeit auch offiziell attestiert werden.

#### **Kontakte**

Die Vereinsarbeit bietet immer auch Gelegenheiten, Menschen kennen zu lernen. Wenn die Traktanden der Vorstandssitzung erledigt sind, schliesst sich häufig noch ein informeller Teil an. Hier weiss jemand von einer freien Wohnung, dort könnte jemand ein gutes Wort bei der Jobsuche einwerfen etc.; das heisst, hier kommt schon mal Vitamin B im landläufigen Sinn zum Zug, und das darf auch so sein.

Falls dem so ist, können Sie auch die Vorteile eines gut funktionierenden Teams anbieten: Der Vorstand, ein Ort, wo man zuhause und aufgehoben ist, wo man einen Beitrag leisten kann.

#### **Fortbildung**

Vorstandsarbeit ist anspruchsvoll, und oft trauen sich die Angefragten die Aufgaben nicht zu. Um ihnen den Einstieg zu erleichtern oder damit sie sich im Laufe der Tätigkeit besser qualifizieren können, bieten Sie auf Kosten des Vereins den Besuch eines Kurses an, beispielsweise für die vorgesehene Personalverantwortliche das entsprechende Vorstandsseminar bei vitamin B. Wenn möglich sollten sowohl vereinspezifische als auch persönliche Interessen abgedeckt werden können.

#### **Spesenentschädigung**

Die üblichen Spesen (für Reisen, Porti, Material etc.) werden nach Aufwand oder pauschal vergütet, drauflegen sollte niemand müssen. Es empfiehlt sich, die Details in einem Spesenreglement festzuhalten. Viele Vereine (v. a. Verbände) entrichten ein Sitzungsgeld.

#### **Extras**

Nebst dem üblichen Blumenstraus, der Ehrennadel und den Dankesworten an der Mitgliederversammlung können Sie Vorstandsmitglieder auch während des Jahres honorieren: Ein Telefonanruf oder eine Karte von Seiten des Präsidiums zum Geburtstag oder umgekehrt; ein gemeinsamer Ausflug als Belohnung für alle festigt den Zusammenhalt. – Ihre Fantasie ist gefragt.

#### **Einführung für das neue Amt planen**

Für zukünftige Vorstandsmitglieder ist es wichtig zu wissen, dass sie eine Einführung in ihr Amt erhalten. Es sollte dafür auch genügend Zeit reserviert werden. Eine Überhäufung mit sämtlichen Informationen an einem einzigen Termin ist allerdings eher kontraproduktiv. Eine gute Möglichkeit ist, dem neuen Vorstandsmitglied für die erste Zeit eine **Gotte** oder einen **Götti** in Aussicht zu stellen, welche/welcher als Ansprechperson für die sich stellenden Fragen zur Verfügung steht. Viele Vereine vereinbaren mit den angefragten Personen eine **Probe- oder Schnupperzeit**, nach deren Ablauf beide Seiten über die endgültige Aufnahme entscheiden können.

#### **Ein gut funktionierender Verein mit einem guten Image**

Die beste Voraussetzung für das Gewinnen neuer Vorstandsmitglieder ist und bleibt der Verein mit einer guten Führung, spannenden Inhalten und einem intakten Ansehen. Grundlagen dafür sind umsichtiges Handeln des Vorstandes, zweckdienliche Strukturen und bei Bedarf vielleicht ein wenig vitamin B (das mit dem kleinen v).

*Christa Camponovo*

#### **Literatur:**

Schawalder Vreni: «Unser Verein», Beobachter-Buchverlag, Fr. 34.80

Swiss Olympic Association: «sport-verein, 1000 praktische Tipps für die Vereinsarbeit», CD-ROM, Fr. 120.– für Nichtmitglieder bei [www.swissolympic.ch](http://www.swissolympic.ch)



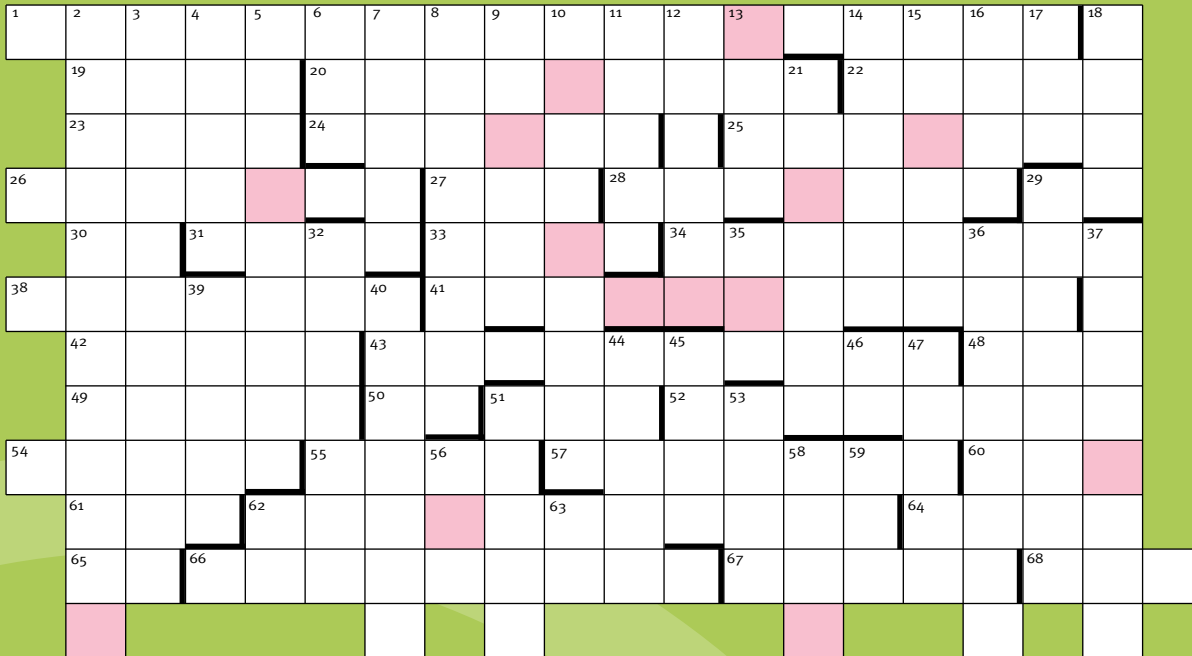
# PAUSENZEICHEN

## Wettbewerb Vereins-Kreuzworträtsel

Senden Sie das Lösungswort an die Postadresse von vitamin B oder an raetsel@vitaminB.ch. Unter den richtigen Einsendungen werden sechs Kulturüberraschungen des Migros-Kulturprozent verlost. **Einsendeschluss ist der 17. Juni 2005**

## Lösungswort

Je grösser die..., je mehr Portokosten im Verein: Die Lösung ergibt sich aus den rosa Feldern waagrecht fortlaufend. (Kreuzworträtsel: j = i)



### Waagrecht

- 1 Hier sind Mitglieder und Vorstand vereint
- 19 Stiftung, die im Auftrag der Evangelischen Kirchen der Schweiz weltweit handelt
- 20 Wenn sie hochgehen, muss schon mal für Abkühlung gesorgt werden
- 22 Orangen und Wahlniederlagen können so sein (französisch)
- 23 Der Gegenspieler des Fundi ohne «e»
- 24 ... auf die Einladung oder auf Godot
- 25 Um ihn zu rekonstruieren, sind Protokolle nützlich
- 26 Ein solcher Vorstand sollte zurücktreten
- 27 Hilfe!
- 28 Fremdwort für Ableitung, z. B. Schönheit von schön; Organ, das aus einem anderen entstanden ist
- 29 Hinterteil oder Fluss mit Ebene
- 30 Chemisches Zeichen für das Material von Grossvaters Brille
- 31 Es ... Millionen von Sternen und ca. 100 000 Vereine in der Schweiz
- 33 Er wächst auch im Englischen Verein nicht in den Himmel
- 34 Schade, wenn der Vereinsausflug auf einen solchen fällt
- 38 Kein gutes Mittel, um neue Vorstandsmitglieder zu finden
- 41 Sind angebracht, wenn die Statuten nicht mehr à jour sind
- 42 Hat in der Commune oder in der Ville das Sagen
- 43 Man soll die Leistungen von Ehrenamtlichen ... und honorieren
- 48 Madame Calmy-Rey steht ihm vor
- 49 Fünfmal der Zwanzigste in der Reihe, die das Lesen und Schreiben ermöglicht
- 50 Häufig in Genf oder im Heimstudio anzutreffen
- 51 Ort, an dem 38 waagrecht gepflegt wird
- 52 Wären als formierte Vereinsmitglieder wohl zu viele an der Zahl (und zu militärisch)
- 54 La crème de la crème?
- 55 Göttlicher Frauenname, mit «ter» lieber auf der Bühne als im Vorstand
- 57 Wenn etwas so, sind Samthandschuhe angebracht
- 60 Viele Milchprodukte im Aargau, wie lange noch? (Abkürzung)
- 61 Kurzer Johann in England
- 62 Schlagende Tätigkeit an der Vorstandssitzung; es bleibt aber zum Glück meistens bei Worten
- 64 Body-Eigenschaft der Tanzclub-Mitglieder
- 65 Unsere 200 in Bern: kurz und französisch
- 66 Die Geschäftsführung hat im Vorstand meist eine solche Stimme
- 67 Werden nach hitziger 61 waagrecht schon mal genehmigt, auch Rekrutendorf
- 68 Rätsel-Göttin der Morgenröte

### Senkrecht

- 2 Solchermassen Tätige sind das Zielpublikum von vitamin B
- 3 Nötig, wenn die Luft weg ist oder der Verein darniederliegt
- 4 Für die einen sind es die Spinnen, für andere das Kuttelgericht
- 5 Für solche Menschen kann ein Verein hilfreich sein, um unter die Leute zu kommen
- 6 Das N von NPM
- 7 Nur der kleinste Verein kann damit ausfahren; kann als Kriterienliste für gute Projekte benützt werden
- 8 Vereinsorgan, führt normalerweise die laufenden Geschäfte
- 9 Der italienische Hektor ist auch der Vorname eines berühmten Schauspielers (f) oder Regisseurs
- 10 Empfiehlt sich, beim Vereinsausflug nach Wien aus Gründen der Übersicht zu besteigen
- 11 Wird ins All oder in die Tiefe geschickt
- 12 Die ... Meinung kann auch richtig sein
- 13 Absolut oder einfach: es gilt bei der Abstimmung
- 14 Insektenwiegen oder Fasnachtsutensil
- 15 Im Vorstandsteam wird mit Vorteil ein höflicher solcher gepflegt
- 16 Ihretwegen werden in der Schweiz grosse Löcher gebohrt, Schienen verlegt
- 17 Die Farbe der Hoffnung ohne Umlaut
- 18 Übungsteile für den Architekten oder die Architektin in spe
- 21 Vorstandsressorts werden mit Vorteil nach Eignung und ... verteilt
- 29 Bezeichnung für weltweit um sich greifende Seuche
- 35 Typisch Kreuzworträtsel, dieser Gang
- 36 Er darf im Verein mittun, auch wenn er das Mündigkeitsalter noch nicht erreicht hat
- 37 Wahlergebnis oder Silberbecher (mangels Pflege) können so sein
- 39 Manchmal liegt die Wahrheit hier
- 40 Ein freundlicher ... macht manches machbar (Werbespruch für bestimmte Vereine)
- 44 Kann auch eine Uniform sein
- 45 Forum... oder einfach «sie» in Genf
- 46 Beim Vereinsbrunch auch buchstäblich mit dabei
- 47 Der Gang zu ihm kann sich aus rechtlichen Gründen lohnen
- 51 An denen sind auch Vereine oder Vorstände zu erkennen
- 53 Weichkäse von hinten oder 67 waagrecht durchgeschüttelt
- 56 Kopflose 16 senkrecht oder was Mr. Blair tut, wenn er Hunger hat
- 58 Besser unter das Autorad gelegt als zwischen Vorstandsmitglieder gepflanzt
- 59 Mit «h» ein Vorvorgänger, sonst ein Begleiter von St. Nicolas
- 62 Adelt in Frankreich
- 63 Er macht die Musik, hier ohne Vokal

## BOARD

### Präsidentin für das Konsumentenforum kf gesucht

Die Sektion Baden-Brugg des Konsumentenforums kf sucht für seine ca. 140 Mitglieder eine neue Präsidentin. Das kf ist eine unabhängige Konsumentenorganisation und bietet seinen Mitgliedern Besichtigungen und Informationen zu überlegtem Konsum an; kf wird unterstützt vom Schweizerischen Dachverband. Eine spannende ehrenamtliche Aufgabe erwartet Sie. Weitere Auskunft bei Marianne Cserhati-Hotz, kf Präsidentin Sektion Zürich, Tel. 044 825 47 24, E-Mail: marianne.cserhati@bluewin.ch

### AUF Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Frauen

*Genau Sie suchen wir!*

Eine initiative Frau, die ihre Fähigkeiten in einem Gremium einsetzen und entwickeln will. Unser Vorstand wird komplett neu gebildet. Verfügen Sie – wenn möglich – über betriebswirtschaftliche, organisatorische, sozialversicherungstechnische oder rechtliche Kenntnisse? Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Die AUF ist die einzige Organisation, die sich gesamtschweizerisch für die rechtliche und gesellschaftliche Gleichstellung der allein stehenden, insbesondere der ledigen Frauen einsetzt. Wir legen unser spezielles Augenmerk auf die Bereiche AHV, BVG, KVG und Steuern.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die interimistische Geschäftsleiterin, Sylvia Locher, gerne zur Verfügung.

AUF Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Frauen,  
Wiedingstrasse 78, 8045 Zürich,  
Telefon 01 451 05 25, Fax 01 451 05 57,  
auf@datacomm.ch, www.arge-auf.ch

### Stellenbörse «zürich freiwillig»

Die Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich und die Sozialen Dienste Zürich veröffentlichen eine gemeinsame Stellenbörse für Freiwilligenarbeit auf [www.zuerichfreiwillig.ch](http://www.zuerichfreiwillig.ch).

Sie wird 14-täglich aktualisiert. Gemeinnützige Organisationen können dort kostenlos ihre offenen Einsatzplätze ausschreiben. Einzige Bedingungen sind die Einhaltung der Standards der Freiwilligenarbeit und Einsätze in der Stadt Zürich.

Für andere Gebiete in der Deutschschweiz bieten einzelne BENEVOL-Stellen ebenfalls Vermittlungen von ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern an. [www.benevol.ch](http://www.benevol.ch)

*Die vorliegende Publikation ist mit Porträts von Vorstandsmitgliedern illustriert. Die Zeichnungen haben Kinder im «kl-Einstein» angefertigt. Dieser Kindertreff liegt mitten im Langstrassenquartier in Zürich und bietet den Kindern Betreuung und Aufgabenhilfe nach der Schule. [www.kl-einstein.ch](http://www.kl-einstein.ch)*

vitamin **B**  
Fachstelle für ehrenamtliche Arbeit

### Impressum

Geschäftsstelle vitamin B  
Gasometerstrasse 9, 8005 Zürich  
info@vitaminB.ch, [www.vitaminB.ch](http://www.vitaminB.ch)  
Telefon 043 266 00 11

B-Dur: Newsletter von vitamin B, 2-mal pro Jahr

Auflage: 6000 Ex., Nr. 12, Mai 2005

Redaktion: Christa Camponovo

Illustrationen: Kindertreff kl-Einstein, Zürich  
[www.kl-einstein.ch](http://www.kl-einstein.ch)

Grafik: atelier-kuettel.ch

Druck: Kasimir Meyer AG, Wohlen

vitamin B wird unterstützt vom  
Sozialdepartement der Stadt Zürich

Konzept und Realisation **MIGROS**  
kulturprozent

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges Engagement der Migros für Kultur, Soziales und Bildung. Es initiiert, fördert und unterstützt Neues und Innovatives und öffnet den breiten Zugang zu kulturellen und sozialen Angeboten. Das Migros-Kulturprozent geht auf die Idee von Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler zurück. Für ihn war es ein unternehmerisches Gebot, neben Konsumgütern auch Kulturgüter zu vermitteln und sich für die Volksbildung einzusetzen. [www.kulturprozent.ch](http://www.kulturprozent.ch)